



Bild: deniz-altindas@unsplash

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS FÜR HÜRTGENWALD 2017

Auftraggeber: Sparkasse Düren

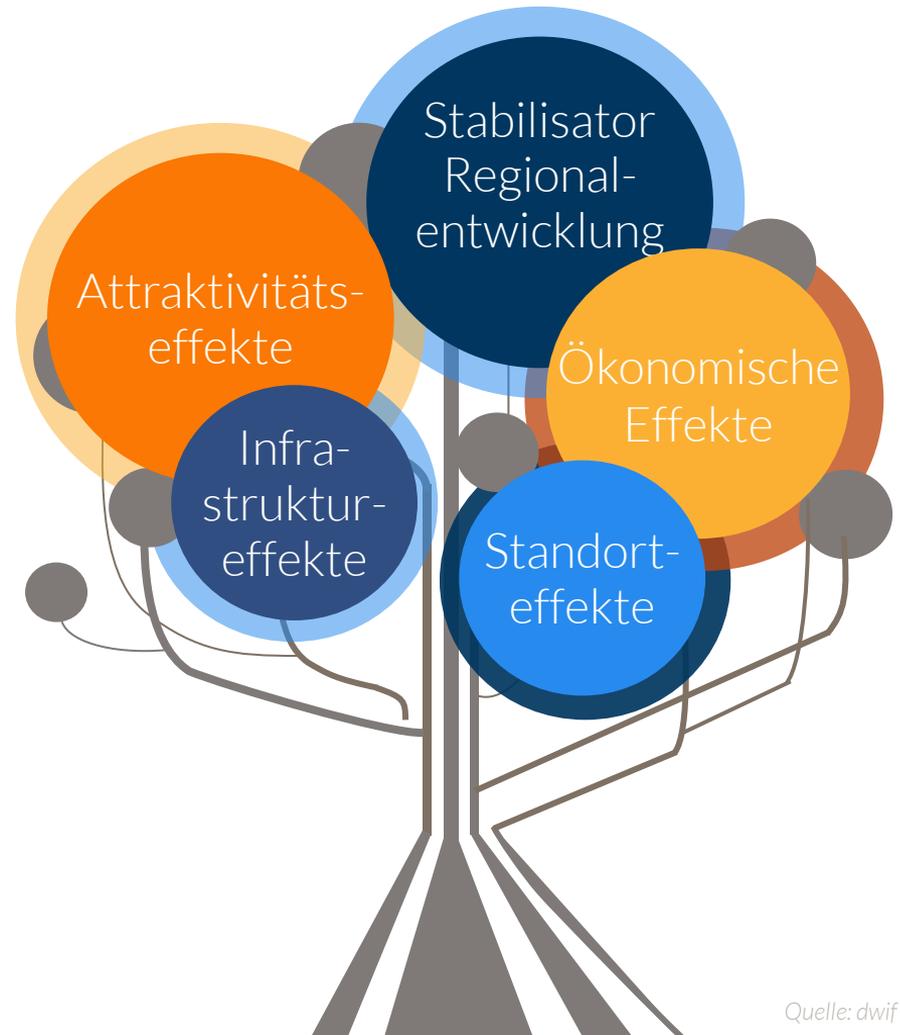
München, 28.08.2018

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2018 dwif

Inhalt

WIRTSCHAFTS- UND STANDORTFAKTOR TOURISMUS	3
ERGEBNISSE DER BERECHNUNGEN	4
Eckdaten	5
Bedeutung der touristischen Segmente	6
Direkte Profiteure des Tourismus	8
Direktes und indirektes Einkommen aus dem Tourismus	9
Beschäftigungs- und Steuereffekte	10
ZEITVERGLEICH AUSGEWÄHLTER KENNZIFFERN	12
DEFINITIONEN UND METHODIK	14
Definition und Quantifizierung Übernachtungstourismus	16
Definition und Quantifizierung Tagestourismus	17
Ausgabeverhalten der Gäste	19
Berechnungsweg	20
GLOSSAR UND QUELLEN	23

Wirtschafts- und Standortfaktor Tourismus



HÜRTGENWALD



Tagesreisen
0,3 Mio.



Einwohner¹
8.744



Übernachtungen in
Beherbergungsbetrieben²
0,059 Mio.



VFR-
Übernachtungen³
-nicht verfügbar-



¹ Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2018.

² Inklusiv Privatvermieter, Touristikcamping sowie Reisemobilisten.

³ Die Übernachtungen durch Verwandte, Bekannte und Freunde in den Privatwohnungen der Einheimischen (VFR) können nur durch eine repräsentative Haushaltsbefragung ermittelt werden. Diese war nicht Bestandteil der vorliegenden Untersuchung, weshalb zu diesem Segment keine Daten vorliegen.

Touristische Umsätze nach Marktsegmenten 2017¹

	MARKTSEGMENT	AUFENTHALTSTAGE	X	Ø-TAGES-AUSGABEN	=	BRUTTO-UMSATZ
	Touristcamping sowie Reisemobilisten ²	0,011 Mio.	x	50, ¹⁰ €	=	0,6 Mio. €
	Privatvermieter (< 10 Betten) ³	0,005 Mio.	x	69, ⁷⁰ €	=	0,3 Mio. €
	Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten; ohne Camping) ⁴	0,043 Mio.	x	112, ⁵⁰ €	=	4,8 Mio. €
	Tagesreisen	0,3 Mio.	x	16, ⁷⁰ €	=	5,0 Mio. €
	GESAMT	0,359Mio.				10,7 Mio. €

¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif. Alle Werte verstehen sich als gerundete Werte.

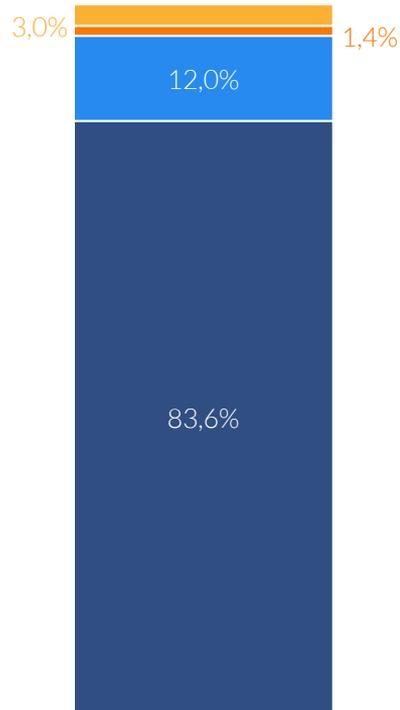
² Angaben des Rureifel-Tourismus e.V., Heimbach 2018; dwif (Hrsg.): Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor, München 2018; Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2018.

³ Auskünfte und Statistiken des Rureifel-Tourismus e.V., Heimbach 2018; Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2018.

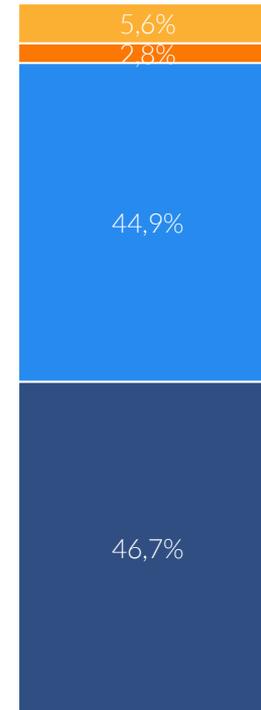
⁴ Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2018..

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

AUFENTHALTSTAGE: 0,359 Mio.

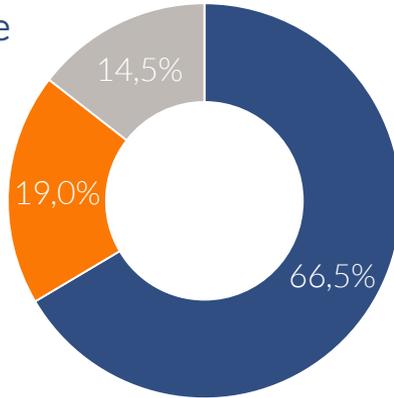


UMSÄTZE: 10,7Mio. €

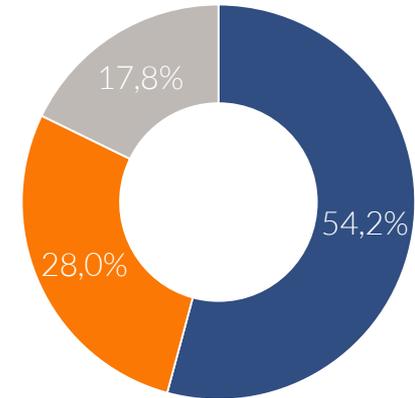


Direkte Profiteure des Tourismus

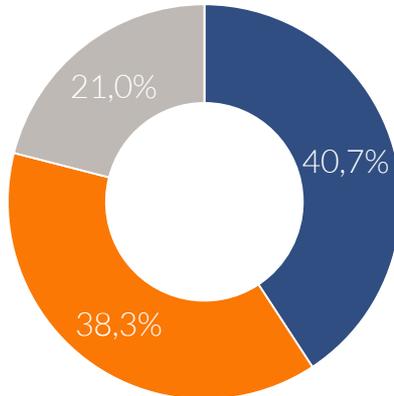
Übernachtungsgäste
5,7 Mio. €



Gesamt
10,7 Mio. €



Tagestouristen
5,0 Mio. €



Gastgewerbe 5,8 Mio. €

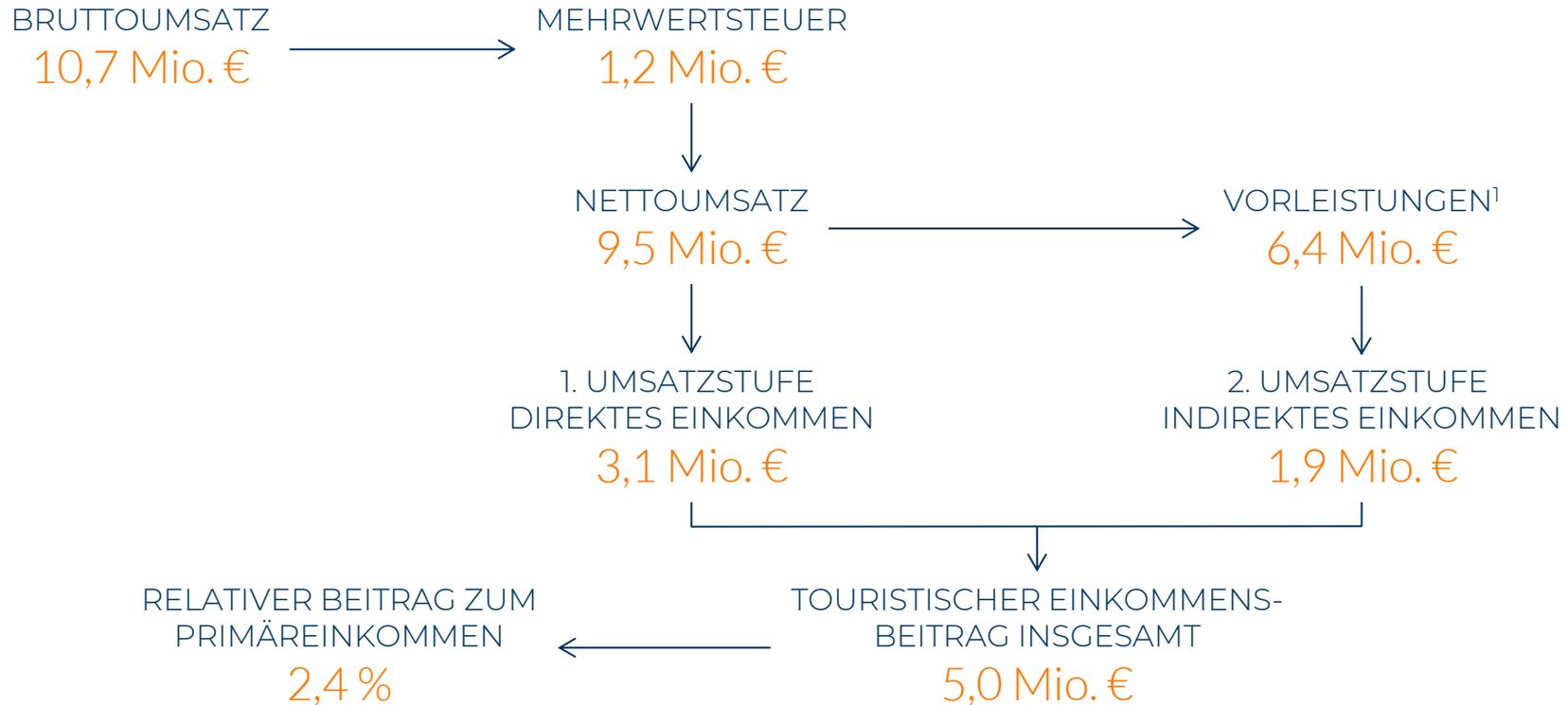


Einzelhandel 3,0 Mio. €



Dienstleistungen 1,9 Mio. €

Ableitung des direkten und indirekten Einkommens aus dem Tourismus



¹ Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. umliegende Städte und Regionen, restliches Deutschland, Ausland) kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus



BEZIEHER EINES
Ø-PRIMÄREINKOMMEN

210 PERSONEN

TOURISTISCHES EINKOMMEN INSGESAMT
5,0 Mio. €

Ø-PRIMÄREINKOMMEN PRO KOPF
23.909,- €¹

Der Einkommensbeitrag von 5,0 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund 210 Personen, die durch die touristische Nachfrage in Hürtgenwald ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 23.909,- €) pro Kopf und Jahr beziehen könnten.

Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus beschäftigten Personen gleichgesetzt werden! Die exakte Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Tourismus ist nur über aufwendige Primärerhebungen möglich, da beispielsweise viele Personen nur anteilig vom Tourismus leben (Verkäufer im Einzelhandel bedienen auch Einheimische, Servicepersonal in der Gastronomie kümmert sich nicht nur um Gäste etc.).

¹ Wert für den Kreis Düren 2015, vgl. hierzu Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Statistische Ämter der Länder; Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 1995 bis 2015, Reihe 2, Kreisergebnisse Band 3, Stuttgart 2017.

Steueraufkommen aus dem Tourismus



MEHRWERTSTEUER UND
EINKOMMENSTEUER

ca. 1,0 Mio. €



GRUNDSTEUER
GEWERBESTEUER
ZWEITWOHNUNGSSTEUER
KURTAXE (GAST)
TOURISMUSABGABE (GEWERBE)

Allein aus Mehrwertsteuer + Einkommensteuer resultieren 2017 ca. 1,0 Mio. € Steueraufkommen aus dem Tourismus, das jedoch als Gemeinschaftssteuer Bund, Ländern und Kommunen zukommt. Der Tourismus erzeugt u.a. durch Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kurtaxe (Gast) und Tourismusabgabe (Gewerbe) zusätzliches Steueraufkommen bzw. weitere Gebühren- und Beitragseinnahmen, dessen Quantifizierung jedoch nur über individuelle Erhebungen möglich ist.

Die der Gemeinde Hürtgenwald 2017 zufließenden touristisch bedingten Steuereinnahmen lassen sich ebenfalls nur über umfangreiche Primäranalysen (Haushaltsanalyse) ermitteln. Untersuchungen des dwif zeigen, dass den Kommunen durchschnittlich Steuereinnahmen aus dem Tourismus in einer Größenordnung zwischen einem und weit mehr als drei Prozent der dort realisierten touristischen Nettoumsätze zufließen.

Zeitvergleich 2012 – 2017

Kennziffern Hürtgenwald	2012	2017	Entwicklung 2012- 2017
Zahl der Übernachtungen gegen Entgelt	0,057 Mio.	0,059 Mio.	+3,5%
Bruttoumsätze aus dem Übernachtungstourismus	5,6 Mio. €	5,7 Mio. €	+1,8%
Tagesbesucher	0,2 Mio.	0,3 Mio.	+50,0%
Bruttoumsätze aus dem Tagestourismus	3,3 Mio. €	5,0 Mio. €	+51,5%
Bruttoumsätze Gesamt	8,9 Mio. €	10,7 Mio. €	+20,2%
Bruttoumsätze Gastgewerbe	5,0 Mio. €	5,8 Mio. €	+16,0%
Bruttoumsätze Einzelhandel	2,3 Mio. €	3,0 Mio. €	+30,4%
Bruttoumsätze sonstige Dienstleistungsbereiche	1,6 Mio. €	1,9 Mio. €	+18,8%
Touristischer Einkommensbeitrag	4,2 Mio. €	5,0 Mio. €	+19,0%
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	2,3 %	2,4%	+0,1 %-Punkte
Einkommensäquivalent	190 Personen	210 Personen	+10,5%

Quelle: dwif 2018